

Was tun?

Arbeitsprogramm der Bewegungslinken 2021

“Wir sind keine klassische Parteiströmung wie andere, sondern eine Initiative zur Erneuerung der LINKEN hin zu bewegungs- und klassenorientierter Politik. Dazu werden wir eine politische Kultur stärken, die solidarisch ist und Lust aufs Mitmachen macht. [...] Die Veränderung der LINKEN beginnt bei uns.” (Selbstverständnis der Bewegungslinken)

Auf dieser Grundlage kann das Arbeitsprogramm der Bewegungslinken nur einen Ausschnitt unserer Arbeit abbilden – die bundesweit zentralen Projekte, auf die wir uns zu Beginn des Jahres gemeinsam verständigen. Darüber hinaus betrachten wir unser vielfältiges Wirken in Parteistrukturen und Bewegungen im Sinne verbindender Klassenpolitik als Kern unserer Politik und des Daseinszwecks der Bewegungslinken. Regionale Vernetzungen im Rahmen der Bewegungslinken werden wir von der Bundesebene mit unserer bescheidenen Infrastruktur und guten Ideen unterstützen.

1. Bundesparteitag: 27.-28. Februar 2021

Der kommende Bundesparteitag stellt mit der Neuwahl des Bundesvorstands die Weichen für die Entwicklung der Partei in den kommenden Jahren. Wir wollen Kandidierende für den Parteivorstand unterstützen, die im Sinne verbindender Klassenpolitik agieren, die Orientierung auf betriebliche und gewerkschaftliche Kämpfe stärken. Wir wollen neue Formate ausprobieren, um den Austausch zwischen PV-Mitgliedern und der Bewegungslinken insgesamt zu organisieren.

2. Sommerschule Schieferpark Lehesten: 3. - 6. Juni 2021

Wir wollen an die erfolgreiche Sommerschule des letzten Jahres anknüpfen und in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf die anstehenden Bundestagswahlen legen. Was können wir aus historischen und aktuellen Beispielen über erfolgreichen Organisationsaufbau, den Gewinn gesellschaftlicher Verankerung und Hegemonie und gute linke Wahlkämpfe lernen?

3. Wahlprogramm Bundestagswahlen

Uns ist wichtig, dass aus dem Wahlprogramm eine entschiedene Haltung der Solidarität der Unterdrückten und zwischen verschiedenen progressiven Bewegungen spricht und wir uns

35 den Herausforderungen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Krisen
36 gleichermaßen gewachsen zeigen. In diesem Sinne werden wir uns in die
37 Programmdebatte einbringen.

38

39 **4. Deutsche Wohnen und co. enteignen**

40 Parallel zu den Bundestagswahlen soll in Berlin in einem Volksentscheid über die
41 Enteignung der großen Immobilienkonzerne abgestimmt werden. Ein Erfolg wäre nach dem
42 Mietendeckel ein zweiter Paukenschlag im Kampf um bezahlbaren Wohnraum. Wir wollen
43 alle verfügbaren Kräfte mobilisieren, um die Berliner Kampagne zu unterstützen und die
44 Strahlkraft der Berliner Auseinandersetzung für Mieter*innenkämpfe und -organisation
45 an anderen Orten zu nutzen. Wir unterstützen die bundesweiten Aktionen zum Auftakt der
46 2. Sammelphase am 25. Februar und mobilisieren zum für April angedachten bundesweiten
47 Sammelcamp.

48

49 **5. Aktive Mitgliederpartei in Zeiten der Pandemie**

50 In der ersten Corona-Welle haben wir als eine der ersten Strukturen in der LINKEN
51 frühzeitig und erfolgreich Veranstaltungen im Internet organisiert. In den kommenden
52 Monaten wollen wir interne Telefonaktionen nutzen, um unsere eigene Mitgliedschaft zu
53 aktivieren und dieses Mittel in der Partei voranzubringen.

54

55 **6. Wir wollen 1000 werden**

56 Um die LINKE zu erneuern, müssen wir mehr werden. Wir verfolgen deshalb das Ziel, bis
57 zum Bundesparteitag auf 1.000 Mitglieder zu wachsen. Das kann gelingen, wenn alle in der
58 Bewegungslinken aktiven diejenigen Genoss*innen ansprechen, die schon in unserem Sinn
59 Politik machen, aber noch nicht Mitglied geworden sind. Dabei wenden wir uns besonders
60 an Genossinnen, die in unserer Mitgliedschaft bisher zu wenig vertreten sind.

61

62 Über diese konkreten Projekte hinaus wünschen wir uns insbesondere, stärker in die lokale Praxis
63 der Partei einzugreifen, den Austausch zwischen und über erfolgreiche und gescheiterte Versuche
64 verbindender Klassenpolitik vor Ort zu befördern und Genoss*innen in diesen Versuchen zu
65 ermutigen und unterstützen.

66

67 Auch in Zeiten der Pandemie braucht es eine starke LINKE – wir wollen auch 2021 alle Aktivitäten
68 umsetzen, die verantwortlich machbar sind und werden einschränken, digitalisieren oder absagen,
69 wo dies nötig ist, um uns, unsere Genoss*innen und andere vor dem Virus zu schützen.